



Bauamt

**Vorlage: Beschlussvorlage
BV/082/2021
AZ:**

I. Vorlage

Gemeinderat am **20.07.2021** öffentlich Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Sanierung Luitprandstraße
-Vergabe Ausführungsplanung

III. Anlagen

2.1-Lageplan Straßenbau KA v. 09.07.2021

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Einnahmen:		
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben:	<u>423.126,18€</u>	
<input type="checkbox"/> Planmäßig	180.000,00€ +	HH-Stelle	
	13.453,99€ +		
	50.000,00€ Wasser +		
	65.000,00€ Abwasser		
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	<u>125.000,00€</u>	HH-Stelle	<hr/>
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	<hr/>	HH-Stelle	<hr/>
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	<hr/>	HH-Stelle	<hr/>
<input type="checkbox"/> Verpf. Ermächtigung	<hr/>	HH-Stelle	<hr/>

Darstellung des Sachverhaltes

Nach erfolgtem Beschluss zur Sanierung der Luitprandstraße erfolgte zum 27.04.2021 die Festlegung des Ausbaustandards sowie die Beauftragung der Entwurfsplanung. Grundlage für die Festlegung des Ausbaustandards war das mit den Anwohnern am 21.04.2021 erfolgte Gespräch in dem die Umsetzung eines verkehrsberuhigten Bereiches favorisiert wurde.

Bei einem verkehrsberuhigten Bereich muss die Aufenthaltsfunktion auf dem festgesetzten Straßenabschnitt überwiegen und der Fahrzeugverkehr hat nur eine untergeordnete Bedeutung. Die Nutzung der Straße obliegt dem Aufenthalt auf der Straße. Verkehrstechnisch wird dies unter anderem durch die vorgegebene Schrittgeschwindigkeit, des niveaugleichen Ausbaues ohne separate Gehwege und Bordsteine, durch Möblierungselemente wie Sitzbänke oder Pflanzkübel aber auch durch separat festgelegte einzelne Parkplätze verdeutlicht.

In seiner Sitzung vom 22.06.2021 wurde die Entwurfsplanung vorgestellt. Die vorgestellte Planung erfolgte mit einer Fahrstraße und beidseitigen Gehwegbereichen sowie einer Ausweisung von 2 kleineren Pflanzflächen und zwei Stellplätzen über die gesamte Länge der Luitprandstraße. Mehr Stellflächen für Fahrzeuge sind allerdings flächenbedingt nicht möglich. Im Zufahrtsbereich der Hermaringer Straße sowie im Kurvenbereich am Zugang Gängle erfolgte aus optischen Gründen ein großflächiger Materialwechsel von Asphalt auf Pflaster.

Ausgehend von den Abstimmungen der Sitzung vom 22.06.2021 erfolgte die Ausführungsplanung. In der nunmehr vorgestellten Ausführungsplanung vom 09.07.2021 wurde auf die Pflasterflächen aus Kostengründen, aber auch aufgrund aufwändiger Unterhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb verzichtet. Mit einzelnen Grundstückseigentümern, wie z. B. im Zufahrtsbereich zur Hermaringer Straße, sind nochmals Gespräche zu führen da unter anderem Bauerlaubnisverträge für das Anarbeiten der neuen Straßen- / Gehwegfläche an bestehenden Aufkantungungen bzw. Flächen erfolgen müssen. Es ist auch zu überlegen, ob auf Grundlage der bestehenden Ausbausituationen vor Ort, die getroffene Entscheidung zum verkehrsberuhigten Ausbau, auf eine „Tempo 30 Zone“ wie im restlichen Gemeindegebiet geändert wird. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt haben wir als Straßenbaulastträger die Planungshoheit, und die Entscheidungsfreiheit für eine „Tempo 30 Zone“ oder einen verkehrsberuhigten Bereich. Die notwendigen Vorgaben für eine verkehrsberuhigte Zone müssen aber auch vorliegen können und dauerhaft eingehalten werden. Eine Kontrolle der Vorgaben, besonders die der Schrittgeschwindigkeit und des Parkens, sind nur sehr schwer einzuhalten. Aus diesem Grunde sollte auch die erforderliche Möblierung mit Pflanzkübeln, Sitzbänken und ähnlichem zurückgestellt werden. Unabhängig davon erfolgt die Sanierung von 2 Kanalhaltungen, die Sanierung der kompletten Wasserleitung sowie die Verlegung von Leerrohren für den späteren Ausbau des Breitbandnetzes. Bei einer Umsetzung der verkehrsberuhigten Zone ist die vorgestellte Ausführungsplanung zu überarbeiten.

Die veranschlagten Gesamtbaukosten belaufen sich auf:

Straßenbau:	249.698,69 €
Kanalbau:	87.285,07 €
Wasserleitung:	72.688,41 €
Breitband:	13.453,99 €
Gesamt:	423.126,18 €

Im Haushalt 2021 sind für die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme 180.000,00 € sowie laut Beschluss vom 22.06.2021, 125.000,00€ als überplanmäßige Mittel eingestellt. In den Eigenbetrieben sind für die Wasserleitung 50.000,00 € sowie im Abwasser 65.000,00 € eingestellt. Die veranschlagten 13.453,99€ für die Breitband-Lehrrohrverlegung sind in Höhe von 50.000,00€ im Haushaltsplan gedeckt.

Beschlussvorschlag

1. Der Ausführungsplanung des Ingenieurbüros Gansloser vom 09.07.2021 wird zugestimmt.
2. Die beschlossene Ausführung als verkehrsberuhigte Zone wird auf „Tempo 30 Zone“ geändert.
3. Die Gesamtmaßnahme wird ausgeschrieben.